

Informationen zum Datenschutz gem. Artt. 13 und 14 DSGVO für den Videokonferenzdienst WebEx

Verantwortlicher und Kontaktdaten

Technische Universität Clausthal
Institute of Geo-Engineering
Erzstraße 18
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: +49 5323 72 3333
E-Mail: jens-andre.paffenholz@tu-clausthal.de

Datenschutzbeauftragter

Technische Universität Clausthal
- Der Datenschutzbeauftragte -
Herr Jamie Crookes
Adolph-Roemer-Straße 2a
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: +49 151 44064125
E-Mail: dsb@tu-clausthal.de

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

a) Nutzung von Webex ohne
Aufzeichnungsfunktion

Für die Nutzung von WebEx ist die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten zwingend erforderlich:

- Benutzerangaben: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional);
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, z.B. Browser und MAC-Adresse;
- Bei Einwahl mit dem Telefon (optional): Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Echtzeit, ggf. weitere Verbindungsdaten, wie IP-Adresse des Geräts

Wenn Sie Ihre Kamera und/oder Mikrofon aktivieren oder den Chat verwenden, werden zusätzlich folgende Daten verarbeitet:

- Meeting-Inhaltsdaten: Audio-, Video- und ggf. Textdaten der Äußerungen, die Sie während eines Meetings tätigen;

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten dient dazu, Ihnen WebEx als Tool für die Durchführung von Video-Konferenzen, Online-Meetings und Online-

Veranstaltungen für die Lehre, Forschung und Verwaltung zur Verfügung stellen zu können und die genannten Formate über WebEx abwickeln zu können.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung von WebEx Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von WebEx für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von WebEx zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die TUC unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von WebEx für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der TUC übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 lit. b) DSGVO in Verbindung mit §§ 3, 17 NHG, sowie bei Beschäftigten der LUH § 88 NBG i.V.m. § 12 NDSG als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Die in diesem Absatz genannte Rechtsgrundlage wird in den meisten Anwendungsfällen der Verwendung von WebEx den Regelfall darstellen.

Übermittlung von Daten an Dritte

Meeting-Inhaltsdaten sind für alle Teilnehmenden der Online Veranstaltung sichtbar, sowie bei einer Aufzeichnung den übrigen Veranstaltungsteilnehmenden, die in der entsprechenden Veranstaltung in der eLearning-Plattform registriert sind.

Empfänger der übrigen Daten ist die T-Systems International GmbH im Rahmen des Auftragsvertrags mit der Leibniz Universität Hannover. Bei der Erbringung des Dienstes setzt die T-Systems International GmbH ihrerseits Unterauftragnehmer ein. Bei deren Einsatz gilt dasselbe Datenschutzniveau, wie das mit der T-Systems International GmbH vertraglich vereinbarte und gemäß den Vorschriften der DSGVO verlangte.

Speicherdauer

Accountinformationen von bei Webex registrierten Personen werden bei Webex generell so lange gespeichert, wie der betreffende Account aktiv ist. Metadaten zu einzelnen Meetings werden für den Zeitraum von 20 Tagen nach dem betreffendem Meeting gespeichert.

Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten (entsprechend Art. 15 bis 21 DSGVO):

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Bearbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit / Recht auf Erhalt einer Kopie

Recht auf Widerspruch

Zudem haben Sie das Recht der Datenverarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten, außer es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf

Ihre Teilnahme an der aufzeichnungsbedingten Datenverarbeitung ist freiwillig. Die identifizierende Beteiligung wird nur mit Ihrer Einwilligung aufgezeichnet, die jederzeit widerrufen werden kann. Sofern die Einwilligung nicht erteilt oder später widerrufen wird, entstehen Ihnen keine Nachteile.

Sie haben die Möglichkeit, sich auch in adäquater anderer Weise zu beteiligen. Sie haben z.B die Möglichkeit, Fragen als private Chat-Nachricht an die Moderatoren oder Referenten zu stellen. Nur die bzw. der Moderator oder Referent erhält dann Ihre Frage. Sie bzw. er wiederholt und beantwortet Ihre Frage ohne Nennung Ihres Namens im Plenum.

Schreiben Sie zur Geltendmachung Ihres Widerrufs z.B. eine E-Mail an die Organisatoren der Tagung.

Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
Tel. +49 511 120 - 4500
Fax +49 511 120 - 4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de